

Nächste Station  
**STRASSEN DES WASSERS  
 UND DER WORTE**  
 fünfter

Nachdem Sie diese Bilder angesehen haben, können Sie in den Saal der **STRASSEN DES WASSERS UND DER WORTE** gehen, ein Bereich in dem - um die Worte des berühmten Dirigenten Abbado zu zitieren - **die Kultur, wie das Wasser, ein grundlegendes Gemeingut ist; Theater, Bibliotheken und Kinos sind wie Wasserwerke.** Hier spricht ein Filmbericht über das Wasser im oberen Nonstal. Die **FREIHEIT DES WASSERS** enthält Geschichten, Erzählungen und Gedichte für die Kleineren, die mit dem Thema Wasser zusammenhängen!

Nächste Station  
**WASSERBUND**  
 sechster

Gehen Sie jetzt in den letzten Raum, **WASSERBUND**. Auf Ihrer Rechten befindet sich ein Bildschirm mit **3 INTERVIEWS DER GEDÄCHTNISTRÄGER VON FONDO** im Zusammenhang mit dem Wasser. Pia, 100 Jahre alt; Graziella, die im Haus in der Nähe der Brücke bei der Wassermühle und Waschtrog lebt; Claudio, dessen Bruder einige Schlittschuh-Wettkämpfe auf dem Smeraldo-See gewonnen hat. Sie erzählen von ihren Erinnerungen, die dazu beitragen, die Beziehung zwischen Mensch, Wasser und Territorium zu rekonstruieren. Der Sinn ihrer Erinnerungen wird auf der Tafel neben dem Fenster wiedergegeben, wo beschrieben wird, wie wichtig das Wasser für Fondo war und welche genauen Gemeinschaftsvorschriften seine Nutzung regelten, wie Gerinne, Waschröge und Brunnen von den Frauen zum Waschen verwendet wurden, und wie die Treibkraft des Wassers jahrhundertlang Schmieden, Mühlen, Sägereien und später dann Kraftwerke angetrieben hat. Wie dank des eisenhaltigen Wassers in Fondo der Kurort Vasio entstanden ist und wie der Smeraldo-Stausee entstanden ist, der mit dem Canyon den Ort so magisch macht.

Auf der Linken befindet sich eine **INTERAKTIVE TAFEL**, die es ermöglicht, einen Blick in die Produktionskette eines Wasserkraftwerkes zu werfen. Drücken sie die Start-Taste.

Es wird gesprochen vom WEG, Konsortium des **WASSEREINZUGSGEBIETES**, insgesamt fünf Konsortien mit dem Ziel, den Fortschritt des Berggebietes zu fördern, um den Grundsatz zu schützen, dass das Wasser und sein Management öffentlich ist. Das Konsortium WEG steht, wie schon in der Vergangenheit, den Gemeinden mit finanziellen Mitteln, Betreuung, Ideen und Projekten zur Seite.

Auf der letzten Wand, vor dem Ausgang, können Sie die gleiche Aussicht von Castel Cles (Schloß Glöb) im Frühling und Winter auf das Tal genießen. Der **STOP-MOTION-FILM** auf dem Bildschirm unterstreicht, dass das Museum „Haus des Wassers“ einen Einblick ins Nonstal und seine sehenswerten Schönheiten ermöglicht.

Der Satz vor dem Ausgang von *Maupassant* sagt **Das Reisen ist eine Art Tür, durch welche man die bekannte Welt verlässt, um in eine unerforschte vorzudringen, die einem Traum gleicht.**

**NACH DEM BESUCH MACHEN SIE EINEN SPAZIERGANG UND BEWUNEDRN SIE DIE LANDSCHAFT DES NON TALS.**



Herzlich willkommen im „Haus des Wassers“ in Fondo, sechs Räume in denen Klänge, Erinnerungen, Ausstellungen und Bilder uns gemeinsam mit dem Wasser - wichtigstes Element der Landschaft von Fondo - auf eine Reise begleiten. Ein kleines Museum mit dem Ziel, das Territorium aufzuwerten und dazu beizutragen, das Natur- und Kulturerbe zu schützen.



Museo  
La Casa dell'Acqua



Comune di Fondo

Der Besuch beginnt!

## VERTIKALE KLÄNGE

erster Raum

An den Wänden können Sie in Gelb die jeweiligen Namen der Ausstellungsräume ablesen, daneben erklärt ein Satz die Bedeutung. **VERTIKALE KLÄNGE** ist der Name des ersten Raumes in dem die Klänge des Canyons nachgebildet werden, wo Sie **eine Klangwelle von Tönen und Umgebungsklängen umgibt und begleitet**.

Nächste Station

## LANDSCHAFT- SENTWICKLUNG

zweites Raum

Nach dem Tunnel kommen sie in den Saal der **LANDSCHAFTSENTWICKLUNG**, Leonardo da Vinci sagte. **Das Wasser trägt die Berge ab und füllt die Täler auf und würde die Erde am liebsten zu einer Kugel schleifen, wenn es nur könnte**. Das Lehrmodell in der Mitte des Raumes berichtet über die Geschichte des oberen Nonstals, von der Entstehung vor ca. 270 Millionen Jahren, als vulkanische Eruptionen und Gesteine, Erstarrungen, Meeresüberflutungen und Grabenbrüche die geologische Formation des Tals bildeten und wo um rund 7.000 Jahren, im Mesolithikum, die ersten Menschenspuren datiert werden können, die dann bis 16 v.Chr. fortsetzten, als die Römer Zeugnisse hinterließen wie die Tabula Clesiana, eine Bronzetafel auf der die Bewohner des Tals das römische Bürgerrecht erhielten. Im Mittelalter wurden zahlreiche Burgen errichtet, 1600 verbreitete sich der Rebenanbau und um 1700 die Maulbeerpflanzung in Monokultur, 1800 hingegen der Apfelanbau, der nach dem zweiten Weltkrieg stark zunahm und das Tal radikal veränderte. 1951 wurde die Talsperre von Santa Giustina eingeweiht, damals die höchste Europas mit 152 Metern.

Nächste Station

## FELSSPALTEN

dritter Raum

Begeben Sie sich jetzt in den Saal der **FELSSPALTEN** mit dem Satz von Publius Ovidius **Nichts ist so hart wie ein Stein und nichts so weich wie Wasser. Und doch werden harte Felsen von weichem Wasser ausgehöhlt**, er unterstreicht die Bildung des Canyons.

Auf Ihrer Rechten können Sie einen Blick hinter die **KULISSEN DES CANYONS** werfen, mit Details in Nischen. Ausgehend von oben rechts sehen Sie das **MODELL DES GRASFROSCHES**, eine in bergigen Regionen am Boden lebende Amphibienart; vor allem im Alpenraum vorzufinden, wo sie sich überwiegend an Gebüsch oder waldigen Gebieten aufhält. Neben dem Linsensbild sehen Sie eine **WASSERAMSEL**, eine von wenigen Vogelarten, die problemlos unter Wasser taucht (z.B. in Gebirgsbächen), wo sie sogar gegen die Strömung schwimmt. Unten das Harzmodell des **FEUERSALAMANDERS**, der sich in frischen und feuchten Waldgebieten aufhält, die er zur Fortpflanzung benötigt. Links neben dem Fenster zeigt das Linsensbild sehr antike **ROTALGEN**, die man an den Felsen des Canyons entdecken kann. Unten das Modell einer **RINGELNATTER**, eine harmlose Schlange, die in Feuchtgebieten lebt und eine Art „Halsband“ am Kopf aufweist. Dem Canyon gegenüber befindet sich die **GEOLOGISCHE KARTE** von einem Teil des oberen Nonstals, das Ergebnis einer Reihe von geologischen Ereignissen, die vor Millionen Jahren begannen und noch heute langsam vor sich schreiten. In der jüngsten geologischen Vergangenheit haben Gletscher und Bäche wie geschickte Bildhauer die Morphologie des Tals verändert, so wie es heute ist. Die Canyons sind ein typisches Merkmal des Tals.

Nächste Station

## FELSSPALTEN

dritter Raum

Auf dem Wandbrett 3 Querschnitte eines Sedimentgesteins mariner Herkunft. Der sogenannte **SCAGLIA ROSSA**, ein ziegelroter Kalkstein, von vor 120 150 Millionen Jahren, sehr feines Kalkgestein und mergeliges Kalkgestein, von rot bis grau in dünnen Schichten. Der **HAUPTDOLOMIT** entstand vor 251-246 Millionen Jahren, grau-weisslich mit sichtbaren, millimeterdünnen Algenschichten, geschichtet; Die **WERFEN-FORMATION** entstand vor 251 – 246 Millionen Jahren, mit Ablagerungen in unterschiedlichen Farben,

Nächste Station

## KULTUR UND NACHHALTIGKEIT

vierter Raum

Gehen sie jetzt in den Saal **KULTUR UND NACHHALTIGKEIT**, hier sind viele Anregungen. Auf Ihrer Rechten ist eine Tafel mit den Punkten der **WASSERCHARTA** des Europarates von 1968 in Straßburg. Sie besteht aus elf Sätzen, die den Wert des Wassers als schützenswertes, öffentliches Gut unterstreichen. Am Eingang auf der linken Seite befindet sich das Modell eines **WASSERMOLEKÜLS** bestehend aus zwei Wasserstoffatomen und einem Sauerstoffatom, bei Raumtemperatur und -druck beide gasförmig. Bei Temperaturen unter 0 °C gefriert es und bei Temperaturen über 100 °C wird es zu Wasserdampf. Dem schwedischen Astronom Celsius verdanken wir die 1742 erschaffene Skala Celsius zur Messung der Temperatur. Wenn das Wasser kälter wird, verliert es an Volumen, aber unter 4° nimmt das Volumen zu. Wasser ist ein hervorragendes Lösungsmittel für organische und anorganische Stoffe, der menschliche Körper besteht zu 50% aus Wasser.

Es folgt der **WASSERKREISLAUF** in der allegorischen Darstellung einer Frau, durch deren Hände eines der zwei vitalen Elemente der Erde fließt: das Wasser. Der seitliche Text erläutert die wichtigsten Übergänge des Kreislaufs: Verdampfung, Kondensation, Niederschlag, Infiltration, Transpiration, Evapotranspiration.

In der Mitte des Raumes ist das **NACHHALTIGE HAUS**, eine illustrierte Darstellung und Botschaft der Nachhaltigkeit im Zusammenhang mit der Nutzung von Wasser im Haushalt. Kleine Anregungen für den täglichen Umgang mit Wasser von klein auf. Zwischen den zwei Fenstern ist das Spiel **AKUSTISCHE DUSCHE**, zwei Mechanismen, um das Geräusch des arbeitenden Wassers und des Wassers in der Natur zu hören. Drücken sie Start, erraten Sie die richtige Reihenfolge der Klänge, dann erhalten Sie als Belohnung dazu noch das Geräusch der Turbine und den Laut der Wasseramsel. Die **BILDERWAND** zeigt verschiedene Bilder, die den wissenschaftlichen, symbolischen und alltäglichen Wert des Wassers aufzeigen. Die Aussage des World Water Development erklärt, dass *das Wasser eng zusammenhängt mit dem Klimawandel, mit Landwirtschaft, Ernährungssicherheit, Gleichheit, Gesundheit, Gleichheit der Geschlechter und Erziehung und dass die Wasserreserven der Welt aufgebraucht werden, wie schnell sie sich verringern und dass in 15 Jahren die Welt mit einem Rückgang von 40% der Süßwasserverfügbarkeit zu kämpfen haben wird. Tiefgreifende Eingriffe sind dringend notwendig, um einen Zusammenbruch in Hinsicht der steigenden globalen Anzahl der Weltbevölkerung, die ernährt werden und trinken muss, zu vermeiden.*